

KARO
D R U C K

SiMedia
we make you web!

Haidacher
SAND IN TAUFERS - CAMPO TURES
FACHHANDEL FÜR WEIN & GETRÄNKE - COMMERCIO DI VINI & BEVANDE

PAPYREX A. Müller

PUSTERTALER
seit 1982
Zeitung

KRONPLATZ
PLAN DE CORONES

SkiWorldCup

Audi FIS Ski World Cup

24.01.2017

Ladies' Giant Slalom
ERTA · KRONPLATZ

SkiWorldCup-Kronplatz.com

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Bruneck
MEHR. WERT. LEBEN.

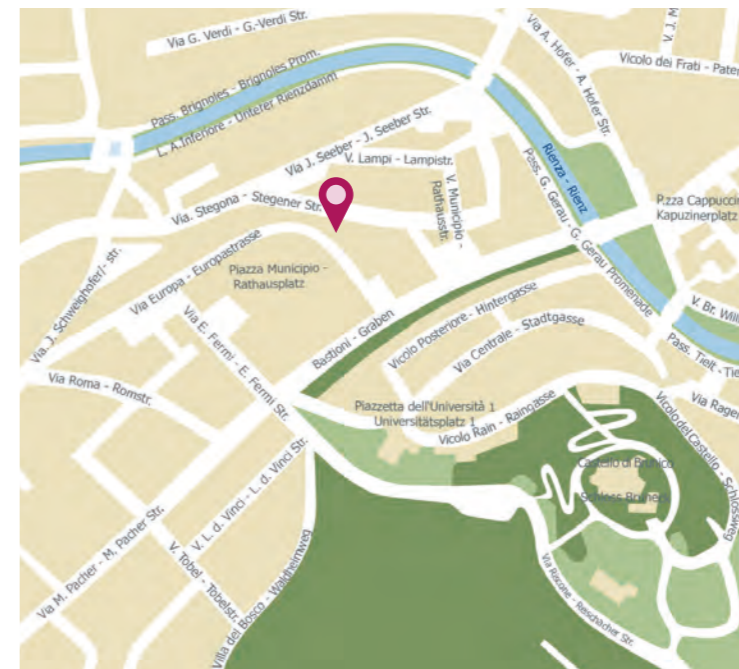
unibz
Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Liedia de Bulsan

I.P.

tmc tourism management club

Eine Initiative der Wirtschaftsfakultät
der Freien Universität Bozen
Campus Bruneck

PROGRAMM
2016/2017



Raiffeisen Forum
Europastraße 19, 39031 Bruneck

An den / Per
TOURISM MANAGEMENT CLUB
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften - Facoltà di Economia
Freie Universität Bozen - Libera Università di Bolzano
Universitätsplatz 1 - Piazzetta dell'Università, 1
I-39031 Bruneck - Brunico

unibz
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Facoltà di Economia
Faculty of Economics and Management

tmc tourism management club

Name/Vorname _____
Cognome/Nome _____

Organisation _____
Organizzazione _____

Anschrift _____
Indirizzo _____

Tel. _____ Fax _____

E-Mail _____

Die Freie Universität benötigt Ihre Daten, um Sie über die Initiativen an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zu informieren. Übermitteln Sie die angefragten Daten nicht, kann Ihrem Antrag auf Übersendung der Newsletter nicht stattgegeben werden. Die Freie Universität Bozen als Rechtsinhaber Ihrer Daten verarbeitet sie unter Wahrung der Bestimmungen des Datenschutzkodex und nur so lange sie für den angegebenen Zweck nötig sind. Die Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet. Sie können jederzeit Ihre in Art. 7 verbürgten Rechte ausüben, indem Sie sich an den Verantwortlichen der Datenverarbeitung, Dr. Hugo Götsch wenden: Tel. 0474 013602, Fax 0474 013609, E-Mail: Hugo.Goetsch@unibz.it wenden. Nach Einsichtnahme in die Datenschutzbestimmung erteile ich meine Zustimmung für den Erhalt der Newsletter. // La Libera Università di Bolzano utilizza i dati raccolti per fornire informazioni sulle iniziative organizzate dalla Facoltà di Economia. Il mancato conferimento dei dati comporta l'impossibilità della trasmissione della newsletter. Titolare del trattamento è la Libera Università di Bolzano, che tratta i suoi dati ai sensi del Codice della privacy ed esclusivamente per un periodo di tempo strettamente necessario a conseguire gli scopi per cui sono stati raccolti. I dati non vengono trasmessi a terzi. Potrà esercitare i diritti previsti dall'art. 7 inviando una comunicazione al responsabile del trattamento, dott. Hugo Götsch: Tel. 0474 013602, Fax 0474 013609, e-mail: Hugo.Goetsch@unibz.it

DATUM/DATA

UNTERSCHRIFT/FIRMA

Themen 2016-17

Der TMC ist ein Lehrprojekt im Rahmen des Studienprogramms Tourismus-, Sport- und Eventmanagement an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Freien Universität Bozen.

Leitung: Professor Dr. Oswin Maurer

Koordination: Hugo Götsch, Barbara De Candido

Veranstaltungsort:

Raiffeisen Forum
Europastraße 19, 4.Stock
39031 Bruneck

Veranstaltungsbeginn:

20 Uhr

Eintritt frei

Montag, 07.11.2016

Vom Skigebiet zur Skiarena – kommt jetzt die Skiworld?

Zusammenschlüsse in Tirol und Südtirol: ein Modell für alle Skigebiete?

Referenten:

Mark Winkler, Geschäftsführer, Drei Zinnen AG, Innichen
Roland Zegg, Geschäftsführer, grischconsulta, Maienfeld, Schweiz

Im Alpenraum zeichnet sich in den letzten Jahren ein Trend zum regionalen und überregionalen Zusammenschluss von Skigebieten ab. Was bringt eine Vergrößerung von Skigebieten? Welche Probleme können durch solche Zusammenschlüsse entstehen? Ist Wachstum die einzige strategische Option für Skigebiete, um nachhaltig profitabel existieren zu können? Sind die Tage der kleinen/mittleren Skigebiete gezählt?

Montag, 05.12.2016

Essgenuss und Esserlebnis als touristisches Vermarktungselement

Referenten:

Herbert Hintner, Sternekoch im Restaurant „Zur Rose“, Eppan
Andreas Tschurtschenthaler, Head of PR & Content Management, Communication, IDM Südtirol

Die Suche nach dem Natürlichen, nach Gesundem und Ursprünglichem ist zum Megatrend geworden. Gastronomische Angebote, basierend auf Lebensmitteln mit „Ursprung“ werden im interregionalen touristischen Wettbewerb als immer wichtigere Differenzierungspunkte zur Erzielung von Wettbewerbsvorteilen angesehen. Andererseits wird „regional“ mittlerweile von jeder touristischen Region als Marketingbotschaft eingesetzt. Was ist also drin für die Gastronomie in touristischen Regionen mit den Begriffen regional, lokal und 0-Kilometer?

Montag, 16.01.2017

Sharing Economy im Tourismus – Segen oder Abgesang für die Hotelbranche?

Referenten:

Marina Crazzolara, Inhaberin des B&B Lüch Da Pćei, St. Kassian
Gerald Kröll, Managing Director, Horwath HTL Austria, Salzburg
Andreas Leiter, Rechtsanwalt, Kanzlei Leiter, Bruneck

„Sharing Economy“ ist das Schlagwort, das in der Tourismusbranche populär ist. AirBnB, Uber, 9flats, Homestay, Lyft, Sidecar, Kitchensurfing und andere stellen „Teilen“ ins Zentrum ihres Geschäftsmodells. Findet Teilen tatsächlich statt und wenn ja, welches? Sind AirBnB und andere die neue Realität und welche Strategien bieten sich an, in dieser neuen Form des Wettbewerbes erfolgreich zu sein?

Montag, 06.03.2017

Wellness – ein zukunftssträchtiges Geschäftsmodell mit dem man in der Hotellerie wirklich Geld verdienen kann?

Referenten:

Franz Linser, Managing Director, Linser Hospitality GmbH, Innsbruck
Herbert Steger, Inhaber Hotel Alpenschlössl und Linderhof Wellnessresort, Steinhaus

Mitte der 90er Jahre begann der Wellness-Boom. Zahlreiche Hotels mit vier und mehr Sternen investierten oft Millionen in der Erwartung das wohlhabende Verwöhnpublikum bestens bedienen zu können. Die Infrastruktur allein war nicht ausreichend und schnell trennte sich die Spreu vom Weizen. Nur wenige gute hochprofessionelle Wellnessbetriebe überlebten. Wir stellen uns die Frage, ob das Geschäftsmodell „Wellness“ auch in Zukunft erfolgreich sein kann und falls ja, unter welchen Voraussetzungen.

Montag, 03.04.2017

IDM – Jahr eins ohne SMG

Destinationsmarketing im Rahmen eines Verbunds oder durch eine spezialisierte Organisation

Referent:

Hansjörg Prast, Direktor IDM Südtirol

Südtirol hat in den letzten Jahren eine nachhaltige Tourismusstrategie aufgebaut, die auch international sehr angesehen ist. Eng verbunden war/ist die Entwicklung und Implementierung dieser Strategie mit der Südtiroler Marketing Gesellschaft (SMG). Ein Jahr nach der Eingliederung der SMG in IDM (Innovation, Development und Marketing) Südtirol - Alto Adige bietet sich eine Gelegenheit, Bilanz zu ziehen.

Montag, 08.05.2017

Filmproduktion als touristische Geschäftsgrundlage?

Referenten:

Jakob Falkner, Geschäftsführer Ötztaler Gletscherbahn, Sölden, Österreich
Christiana Wertz, Head of Film Fund & Commission, IDM Südtirol

Der Vermarktung von touristischen Destinationen als Filmset wird hoher Werbewert zugeschrieben. Regionen bemühen sich, Filmproduktionen an ihre Standorte zu holen, verbunden mit der Erwartung, dass dies zusätzliche Besucher und Gäste in die jeweilige Region bringt. Entspricht die Realität den Erwartungen?